

Veröffentlichungen

Bücher als Allein- oder Hauptautorin

1. Färber, Christine; Riedler, Ute (2011): Black Box Berufung. Frankfurt, New York: Campus.
2. Färber, Christine; Ulrike Spangenberg (2008), Wie werden Professuren besetzt? Chancengleichheit in Berufungsverfahren. Frankfurt, New York: Campus.
3. Färber, Christine; Parlar, Renée; Köhnen, Manfred; Arslan, Nurcan (2008) Arbeit, Migration und Geschlecht, Opladen: Budrich University Press.
4. Färber, Christine; Claus, Thomas; Gruner, Manja (2008) Lebenssituation von Frauen in Brandenburg – aktuelle Chancen und Stolpersteine auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit. Herausgegeben vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Potsdam.
5. Färber, Christine; Dohmen, Dieter; Köhnen, Manfred; Parlar, Renée; Cleuvers, Birgitt A. (2007) Machbarkeitsstudie Gender Budgeting. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/Pdf-Anlagen/machbarkeitsstudie-gender-budgeting-pdf,property=pdf,bereich=,sprache=de,rwb=true.pdf>
6. Färber, Christine; Babbe-Voßbeck, Karolin; Geppert, Jochen; Marggraf, Stefanie; Römer, Susanne (2003) Perspektiven deutscher Wissenschaftlerinnen in der EU-Forschungsförderung. Druckfassung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Bonn. Internet: www.eubuero.de/arbeitsbereiche/fraueneuforschung/Links (ab 1.9.2003).
7. Färber, Christine; Spitzner, Meike; Geppert, Jochen; Römer, Susanne (2002) Gender Mainstreaming und Städtebaupolitik. Expertise im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung. Werkstatt: Praxis Nr. 4/2002, 1. Auflage nach Erscheinen vergriffen. Nachdruck als Bestandteil von 4/2003. Bonn: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hg.).
8. Färber, Christine (2000), Frauenförderung an Hochschulen. Neue Steuerungsinstrumente zur Gleichstellungspolitik, Frankfurt a. M./ New York: Campus-Verlag, Reihe Politik der Geschlechterverhältnisse), zugleich Dissertation des Otto-Suhr-Instituts für Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.
9. Färber, Christine; Reiß-Jung, Vera; Vollmer-Schubert, Brigitte; Wender, Ingeborg (1993), Handbuch für aktive Frauenarbeit an Hochschulen. Marburg: Schüren Presseverlag.

Herausgaben

10. Färber, Christine; Hülsbergen, Henrike (1998), Selbstbewusst und frei. 50 Jahre Frauen an der Freien Universität Berlin. Königstein: Ulrike Helmer Verlag.
11. Mersmann, Rita (1996), Profession und Geschlecht, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 9.
12. Andresen, Sünne (1996), Frausein zum Programm machen. Selbstsichten nebenberuflicher Frauenbeauftragter an der FU Berlin, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 10.
13. Färber, Christine (Hg.) (1995), Frauen verändern die Medizin. Dokumentation der 3. Jahrestagung der Kommission "Klinika" der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Berlin.
14. Färber, Christine; Henninger, Annette (Hg.) (1995): Equal Opportunities for Women at European Universities/ Frauenförderung an europäischen Universitäten. Berlin. 2. Auflage 1996.
15. Renate Korinski (1995), Die Alma Mater - ein Männerhaus. Professorinnen an der Freien

Universität Berlin 1948-1994. Eine Dokumentation. Berlin. Herausgegeben von Christine Färber.

16. Färber, Christine (Hg.) (1994), Innenansichten. Studentinnen und Wissenschaftlerinnen an der Universität. Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin beim trafo-Verlag, Band 1.
17. Lange, Silvia (1994), Diskriminierung von Frauen in Prüfungssituationen, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 2.
18. Jehle, Hiltgund (1994), Wenn Schokolade die einzige Schwäche ist. Bewerbungstraining für Examenskandidatinnen und Hochschulabsolventinnen, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 3.
19. Scholz, Bettina; Schittenhelm, Anja (1994), EXmatrikulation. Studienabbruchverhalten von Frauen und Männern, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 4.
20. Drews, Lydia (1994), Alles unter einen Hut kriegen. Die Situation von Studierenden und Wissenschaftlerinnen mit Kindern, herausgegeben von Christine Färber Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 5.
21. Dreyer, Kristine; Toelle, Claudia (1994), Sexuell belästigt. Studentinnen berichten über ihre Erfahrungen mit Dozenten, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 6.
22. Geissler, Dorothea; Wanisch, Maria (1994), Rahmenbedingungen und Zeitmanagement von Frauen im Kontext ihrer akademischen Qualifizierung, herausgegeben von Christine Färber Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 7.
23. Eggers, Susanne (1994), Von Antrag...zu Antrag. Zur Situation von Stipendiatinnen, herausgegeben von Christine Färber, Schriftenreihe der Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin, Band 8.
24. Färber, Christine; Jenschke, Marie-Louise (Hg.) (1993): Gleichstellungspolitik an Universitätsklinika. Dokumentation der 2. Jahrestagung der Kommission "Klinika" der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Berlin.
25. Färber, Christine (Hg.) (1992), Sexuelle Belästigung an der Hochschule. Berlin.
26. Färber, Christine; Oberschelp, Marion (Hg.) (1992), Dokumentation der 1. Tagung der Arbeitsgemeinschaft "Klinika" der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Gießen/Berlin.
27. Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Kommission Globalhaushalt und Evaluation (1997), EVALuation. Qualität hat ein Geschlecht, Bonn.
28. Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Kommission Globalhaushalt und Evaluation (1996), Finanzautonomie und Frauenförderung, Bonn.

Buchbeiträge

29. Färber, Christine (2010), Gleichstellung bei der Durchführung von Berufungsverfahren, in: Österreichische Qualitätssicherungsagentur, Qualitätsentwicklung des Berufungsmanagements an österreichischen Hochschulen, Wien: Facultas, S.110-122.
30. Färber, Christine (angenommen 2010), Gender Mainstreaming in der Gesundheitsforschung und der Gesundheitspolitik, in Annette, Seibt (Hg.) Gender in den Gesundheitswissenschaften, Hamburg.

31. Färber, Christine (2010), Gleiche Chancen auf ein Stipendium? In: Bartoldus, Beate; John-Ohnesorg, Marei: Bildungsgerechtigkeit in der Begabtenförderung. Ein Widerspruch in sich?, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, S.165-168.
32. Färber, Christine (2010), Zur Lebenssituation von Frauen in Brandenburg, in: Kulturland Brandenburg, Mut und Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen, Leipzig: Koehler und Amelang, S. 117-124.
33. Färber, Christine (2010), Geschlechtergerechte Gestaltung von Berufungsverfahren. Beitrag für das Rechtshandbuch für Frauenbeauftragte, Verlag Dashöfer.
34. Färber, Christine (2009), Bürgerinnenhaushalt und Gender Budgeting verbinden. In: Stadt Köln, Bürgerhaushalt und Gender Budgeting – (wie) geht das zusammen? Köln, S. 47-53.
35. Färber, Christine (2009), Geschlechtergerechte Gestaltung von Beteiligungshaushalten. Beitrag für das Rechtshandbuch für Frauenbeauftragte, Verlag Dashöfer.
36. Färber, Christine (2008) Wer wird berufen? In: Marksches, Christoph; Lack Elisabeth (Hg.) What the hell is quality? Geisteswissenschaften und Qualitätsstandards, Frankfurt, New York: Campus, S. 153-172.
37. Färber, Christine (2008), Gender Budgeting. Beitrag für das Rechtshandbuch für Frauenbeauftragte, Verlag Dashöfer.
38. Färber, Christine (2007) Perspektiven für Gender Budgeting in Deutschland. In: Gender Budgeting. Neue Perspektiven für die Gleichstellungspolitik. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, S. 17-41.
39. Färber, Christine (2007) Gleichstellungsorientiertes Qualitätsmanagement in Berufungsverfahren – Ergebnisse einer Studie zur Berufungspraxis in Deutschland. In: Müller, Barbara; Obexer, Gabriela; von Salis, Katharina (hg.): Wer sind die Besten? Chancengleichheit in Berufungsverfahren, Bern, S. 33-44.
40. Färber, Christine (2007) Beratung und Kurse für Wissenschaftlerinnen und ihre Relevanz für die Karrieren von Wissenschaftlerinnen. In: Wissenschaftsrat (Hg.) Exzellenz in Wissenschaft und Forschung – Neue Wege in der Gleichstellungspolitik. Köln, S. 95-103.
41. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2007) Gender Mainstreaming in der Sportförderung am Beispiel des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg. In: Baer, Susanne; Hildebrandt, Karin (Hg) Gender Works! Gender Mainstreaming: Gute Beispiele aus der Facharbeit. Frankfurt/M.: Peter Lang, S. 95-114.
42. Work-Life-Balance bei Ärztinnen. In: Dettmer, Susanne; Kaczmarczyk, Gabriele, Bühren, Astrid (Hg) Karriereplanung für Ärztinnen. Berlin: Springer (2006), S. 279-294.
43. Färber, Christine; Johnson, Anngienetta (2005) Continuing Professional Development. In: Pritchard, Peggy A. (ed.) Success Strategies for Women Careers in Science. Burlington/ San Diego/ London: Elsevier, S. 21-35.
44. Färber, Christine (2005) Die Einführung von Gender Mainstreaming im Spannungsfeld von Gleichheit und Differenz. In: Henninger, Annette; Ostendorf, Helga (Hg) Die politische Steuerung des Geschlechterregimes. Beiträge zur Theorie politischer Institutionen: Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S.199-222.
45. Färber, Christine (2004) Partizipation und Städtebaupolitik. In: Sauer, Birgit; Behning, Uta (Hg.) Was bewirkt Gender Mainstreaming. Frankfurt/New York: Campus, S. 203-218.
46. Färber, Christine (2003), Gender Mainstreaming in Wissenschaftsorganisationen, in: Renate Niekant, Uta Schuchmann (Hg.), Feministische Erkenntnisprozesse zwischen Wissenschaftstheorie und politischer Praxis, Opladen: Leske und Budrich, S.161-192.

47. Färber, Christine (2003) Reform der Personalstruktur an deutschen Hochschulen, in: Michel, Christine u.a.: Hochschulreform, Macht, Geschlecht. Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (Hg.). Schriftenreihe BBW 2003/2d, S. 15-24.
48. Färber, Christine; Geppert, Jochen: Thesen zum Gender Mainstreaming in der Städtebaupolitik, in: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hg.) Städtebau und Gender Mainstreaming. Werkstatt: Praxis Nr. 4/2003. Bonn, S. 9-18.
49. Färber, Christine (2002), Bewusstseins- und Verhaltensänderung durch Rechtssetzung. Sichtweise der Sprecherin der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, in: Arbeitsgruppe Fortbildung im Sprecherkreis der deutschen Universitätskanzler (Hg.) Gleichstellung, Frauenförderung, Frauenbeauftragte – eine Zwischenbilanz. Münster, S. 51-56.
50. Färber, Christine (2002) Gender Mainstreaming in der Hochschulpolitik - ein Wettbewerbsvorteil? in: Riedmüller, Barbara (Hg.), Gender Mainstreaming Frankfurt/M. und New York: Campus, S.107-131.
51. Färber, Christine (2001) Gender Mainstreaming an Hochschulen. Steuerungsinstrumente zur Gleichstellung von Frauen und Männern, in: Hey, Barbara; Pellert, Ada (Hg.): Frauenförderung = Hochschulreform!. Graz, S.58-72.
52. Färber, Christine (2001) Gender Mainstreaming in der Kommunalpolitik. Dokumentation der Tagung „Gender Mainstreaming“, Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg), Düsseldorf.
53. Färber, Christine, Geppert, Jochen (2001): Praktische Erfahrungen mit Gender Mainstreaming in Sachsen-Anhalt, in: Dokumentation der Tagung Gender Mainstreaming des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeszentralen für politische Bildung Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Bundeszentrale für Politische Bildung, Magdeburg, Printversion 19 Seiten, Internet-Publikation unter www.frisa.de.
54. Färber, Christine, Szeimis, Werner (2001), Gender Mainstreaming, in: Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz: „Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten - Alte Ziele - neue Wege!“, Mainz.
55. Färber, Christine, Geppert, Jochen (2001), Gender Mainstreaming - Methoden der Verankerung und praktische Erfahrungen, in: Dokumentation der Tagung „Gender Mainstreaming“ des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz.
56. Färber, Christine (2001), Gender Mainstreaming in der Hochschulpolitik, in: Bredebusch, Marion (Hg.) Gender Mainstreaming und Total-E-Quality-Management. Saarbrücken: Universität des Saarlandes.
57. Färber, Christine (2001), Neue Organisationsstrukturen im Hochschulsystem - eine Chance für Frauen?, in: Brigitte Geißel u.a. (Hg.) Bildungspolitik und Geschlecht, Opladen: Leske und Budrich, S.135-153.
58. Färber, Christine (2000), Gender-Sensibilisierung und Kompetenzerweiterung in der Gesundheitsplanung in Sachsen-Anhalt, in: Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales; Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V. (Hg.) Gender Mainstreaming im Gesundheitswesen. 12. Tagung des Netzwerkes Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen am 7. Dezember 2000 in Hannover, S. 76-90.
59. Färber, Christine (2000), Das Anreizsystem Frauenförderung der Freien Universität Berlin, in: Andrea Löther, Lydia Plöger u.a. (Hg.), Mittelvergabe und Gleichstellungspolitik an Hochschulen. Bielefeld: Kleine, S. 59-75.
60. Färber, Christine (2000), Das Anreizsystem Frauenförderung an der Freien Universität Berlin, in: Peter Altmiks, Hg., Gleichstellung im Spannungsfeld der Hochschulfinanzierung, Weinheim: Beltz,

S. 65 - 80.

61. Färber, Christine (1999), Hochschulstrukturen und Frauenförderung in Frankreich und Deutschland/ Structures de l'enseignement supérieur et promotion des femmes en France et en Allemagne, in: Susanne Kleinert, Bernhard Kramann (Hg.), Frauen in der Wissenschaft in Deutschland und Frankreich/ La place des femmes dans les sciences en France et en Allemagne. Beiträge eines deutsch-französischen Kolloquiums, Opladen: Leske + Budrich, S.56 - 77.
62. Färber, Christine (1998), Frauenpolitik als Hochschulreform. Von der Frauenbewegung zur Frauenförderung, in: Färber, Christine; Hülsbergen, Henrike (Hg.), Selbstbewusst und frei, Königstein: Ulrike Helmer Verlag 1998, S. 169 - 195.
63. Färber, Christine (1998), Geltungsbereiche der Gleichstellungsgesetze. Hochschulen, in: Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen Berlin: Gleichstellungsgesetzgebung - Bilanz und Fortentwicklung, Berlin, S. 19 - 25.
64. Färber, Christine (1998), Probleme und Aufgaben der Frauenförderung im Strukturwandel an den Hochschulen, in: Susanne Heynen (Hg.): Wir fischen nicht im Trüben. Düsseldorf: Hans Böckler-Stiftung 1998, S. 115 - 140.
65. Färber, Christine (1998), Weiterbildung für Frauen als Bestandteil der Personalentwicklung in Bibliotheken, in: Rolf Busch (Hg.): Berufsfeld Bibliothek. Berlin: Freie Universität, S. 130 - 134.
66. Färber, Christine (1998), Fortschritte für die Frauen. Die Arbeit der zentralen Frauenbeauftragten, in: Freie Universität Berlin, Berlin: Nicolai, S. 179-180.
67. Färber, Christine (1997), Frauen und Studium als Bestandteil des Berichts über Lehre und Studium an der Freien Universität Berlin von 1992, in: Evaluation - Qualität hat ein Geschlecht. Bonn, S. 61 - 70.
68. Färber, Christine (1997), Geschlechtergerechtes Studium, in: Sabine Lang und Birgit Sauer (Hg.): Wissenschaft als Arbeit - Arbeit als Wissenschaftlerin. Frankfurt/M.: Campus 1997, S.144 - 156.
69. Färber, Christine; Biester, Elke (1997), Anreizsysteme zur Frauenförderung an der FU Berlin, in: Hildegard Macha, Monika Klinkhammer (Hg.): Die andere Wissenschaft: Stimmen der Frauen an Hochschulen. Bielefeld: Kleine, S.163 - 180.
70. Färber, Christine (1996), Anreizsysteme zur Förderung von Wissenschaftlerinnen an der Universität von Amsterdam, in: Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Kommission Globalhaushalt und Evaluation: Finanzautonomie und Frauenförderung. Bonn, S. 44 - 48.
71. Färber, Christine; Biester, Elke (1996), Anreizsysteme zur Frauenförderung an der FU Berlin, in: Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Kommission Globalhaushalt und Evaluation: Finanzautonomie und Frauenförderung. Bonn, S. 49 - 64.
72. Färber, Christine (1996), Kürzungen im Hochschulbereich - Drama oder Chance für Frauen, in: Sparkurs in der Wissenschaft - Einsparung von Frauen. Berlin: Deutscher Hochschullehrerinnenbund, S. 55 - 61.
73. Färber, Christine (1995), Affirmative Action and the Advance of Women at the Free University of Berlin, in: Färber, Henninger (Hg.), S. 42-54 (engl./dt).
74. Färber, Christine (1995), Wo bleiben die Professorinnen der Medizin? Karrierehemmnisse für Frauen im ärztlichen Beruf, in: Schücking (Hg.): Frauen. Gesundheit. Jahrbuch für Kritische Medizin 24/1995, S. 14 - 27.
75. Färber, Christine (1995), Grundzüge von Frauenförderplänen, in: Dokumentation der 10. Jahrestagung der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen des Freistaates Sachsen. Dresden, Gleichstellungsbeauftragte der Technischen Universität Dresden, S. 30 - 41.

76. Färber, Christine (1995), Teilzeitstudium - Erfahrungen an der Freien Universität Berlin, in: Teilzeitstudium als Beitrag zur Hochschulreform. Kiel: Landeskonferenz der Hochschulfrauenbeauftragten Schleswig-Holstein, S. 44 - 52.
77. Färber, Christine (1994), Frauengerechtes Studium, in: Dokumentation der 7. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, Bonn, S. 20 - 28.
78. Färber, Christine (1994): Gleichstellungspolitik an der Hochschule. Zwischen gesetzlichen Regelungen, Institutionen und dem Anspruch auf Veränderung, in: Biester, Elke u.a.: Gleichstellungspolitik - Totem und Tabus. Eine feministische Revision. Frankfurt/New York: Campus, S. 114 - 121.
79. Färber, Christine (1994), Sexuelle Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen an der Freien Universität Berlin, in: Fleißner, Kriszio, Kurth, Potts: Women's Studies im internationalen Vergleich. Pfaffenweiler: Centaurus, S. 229 - 236.
80. Färber, Christine; Werner, Brigitte (1994), Weiterbildung für Frauenbeauftragte an Hochschulen, in: Frauenforschung an der Freien Universität Berlin. Berlin: Freie Universität, S. 26.
81. Färber, Christine (1993), Die Integration von Frauenförderung in die Hochschulentwicklungsplanung am Beispiel der Berliner Landeshochschulstrukturkommission, in: Arndt, Marlies u.a. (Hg.) Ausgegrenzt und mittendrin. Frauen in der Wissenschaft. Berlin: Sigma, S. 139 - 146.
82. Färber, Christine (1992), Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum, in: Färber, Christine (Hg.): Sexuelle Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen an der Hochschule. Berlin, S. 57 - 63.
83. Färber, Christine (1990), Gibt es eine frauenspezifische politische Partizipation? In: Frauenforschung in Mainz. Dokumentation des 1. Frauentages. Mainz, S.66 - 69.

Poster

84. Greiner, Felix; Schillmöller, Zita; Färber, Christine 2010: Schätzen Eltern das Gewicht ihrer Kinder richtig ein und welche Risikofaktoren beeinflussen eine mögliche Fehleinschätzung? Eine Auswertung der KIGGS-Studie. Poster im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie.
85. Käuper, Kristin Maria; Färber, Christine 2011: Berufsstand der Hebammen im politischen System Deutschlands. Tagung „Perspektiven und Interessenvertretungen von freiberuflichen Hebammen in Deutschland“ vom 31.3.-1.4.2011, HAW Hamburg
86. Reitis, Nina; Rankin, Jean; Färber, Christine 2011: Perspektiven freiberuflicher Hebammen in Deutschland. Tagung „Perspektiven und Interessenvertretungen von freiberuflichen Hebammen in Deutschland“ vom 31.3.-1.4.2011, HAW Hamburg

Zeitschriftenbeiträge, Broschüren, Policy-Papers

87. Färber, Christine (2010), Geschlechtergerechte Gestaltung von Berufungsverfahren. Fachbroschüre. Hamburg: Verlag Dashöfer.
88. Färber, Christine (2009), Geschlechtersensibler Beteiligungshaushalt. Fachbroschüre. Landesstiftung Baden-Württemberg und Dashöfer-Verlag Hamburg.
89. Färber, Christine: Gender Budgeting, in: aktiv 45 III/2009, S.6, Hg.: Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg im Verlag Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Stuttgart.
90. Färber, Christine (2007), Gender Budgeting in der Bürgergesellschaft, Policy-Paper der

Friedrich-Ebert-Stiftung, Nr. 26 in der Reihe betrifft: Bürgergesellschaft: <http://library.fes.de/pdf-files/kug/04782.pdf>. Im Jahr 2008 übersetzt ins Englische: Gender Budgeting in the Civil Society: <http://library.fes.de/pdf-files/iez/05082.pdf>.

91. Färber; Christine; Spangenberg, Ulrike: Gleichstellungsorientiertes Qualitätsmanagement in Berufungsverfahren. A-Drucksache 16(18)313e des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, 24.1.2008.
92. Färber, Christine 2008, Gender Budgeting im Beteiligungshaushalt, in: Newsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 19/2008 vom 26.9.2008, Hg. Stiftung Mitarbeit, Bonn, S.1-6.
93. Baumfelder, Grit; Färber, Christine; Rohbeck, Oliver; Weinmann, Ute (2006) Hinweise zu Gender Budgeting in der Berliner Verwaltung. Herausgegeben von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen. Berlin.
94. Färber, Christine, Geppert, Jochen (2004) Gender Mainstreaming – eine politische Strategie und ihre Potenziale für die Arbeit von Betriebsräten. In: Arbeitsrecht im Betrieb 11/2004, S.660-665.
95. Färber, Christine, Geppert, Jochen (2004) Gender Mainstreaming – eine politische Strategie und ihre Potenziale für die Arbeit von Personalvertretungen. In: Der Personalrat. Zeitschrift für das Personalrecht im öffentlichen Dienst. S. 415-419.
96. Repräsentanz deutscher Wissenschaftlerinnen in der EU-Forschung. In: Neue Impulse 3/ 4-2004, S. 5-15.
97. Färber, Christine (2004) Professionalität und Engagement, in: Georgia. 10 Jahre Frauen und Gleichstellungsbüro. Heft 6, März 2004, Universität Göttingen, S.48-50.
98. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2003) Gender Mainstreaming: Eine politische Strategie und ihre Potenziale, in: Arbeitnehmerkammer Bremen (Hg.) Gender Mainstreaming in Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung. Information der Arbeitnehmerkammer Bremen.
99. Hofmann, Isolde; Körner, Kristin; Färber, Christine; Geppert, Jochen; Rösgen, Anne; Wanzek, Ute (2003) Gender Mainstreaming in Sachsen-Anhalt: Konzepte und Erfahrungen. Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt (Hg.). Opladen: Leske + Budrich.
100. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2002) Gender Mainstreaming: eine politische Strategie und ihre Potenziale, in: Arbeit & Ökologie Briefe. Fachzeitschrift für Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit Nr 12/2002, S.17-18.
101. Färber, Christine: Gender Mainstreaming. Ein neues gleichstellungspolitisches Konzept, in: HDZ Info Nr. 9 (2002). Informationen des Hochschuldidaktischen Zentrums der Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin, S.3-12
102. Färber, Christine (2001) Der Beitrag der Hochschuldienstrechtsreform zur Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft: Ein Zwischenstandsbericht zur aktuellen Reformdebatte, in: femina politica 2/2001, S. 183-190.
103. Kaczmarczyk, Gabriele; Rambo, Evelyn; Färber, Christine (2000) Wissenschaftliche Arbeit und Qualifizierung am Universitätsklinikum Charité. Studie des Universitätsklinikums der Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin: Charité.
104. Färber, Christine (1998), Die Novellierung des Hochschulrahmengesetzes aus Frauensicht, in: femina politica, 2/1998, S. 112 - 116.
105. Färber, Christine(1998), Mehr Mittel an Fachbereiche, die Frauen fördern, in: Die Grünen im Landtag NRW (Hg.), Wettbewerbsvorteil: frauenfreundlich. Öffentliche Auftrags- und Mittelvergabe an frauenfördernde Unternehmen und Hochschulen. Düsseldorf, S. 40 - 43.
106. Färber, Christine (1997), Unabdingbare Beteiligung von Frauen - neue Steuerungsmodelle an

den Hochschulen. In: Forum Wissenschaft 2/97, S. 18-23.

107. Färber, Christine (1997), Gleichstellung bedeutet mehr Geld, in: DUZ Special Hochschulen machen Reform, 16. 2. 1998, S. 32.

108. Färber, Christine (1997), Frauenförderung als Strukturpolitik. 3. Bericht der zentralen Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin 1995-1997. Berlin, Freie Universität.

109. Färber, Christine (1996), The Role of the German Union of Education an Science, in: Context. European Education Magazine No. 12, Feb. 1996. Schwerpunkt: Women in Education Management, S. 21-22.

110. Färber, Christine (1996), Frauenforschung durch Quoten? Pro! In: Unimagazin. Perspektiven für den Arbeitsmarkt. Herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Nr. 2/96, S. 37-38.

111. Färber, Christine (1995), Männerförderung und Gleichstellungspolitik an der Universität. 2. Bericht der zentralen Frauenbeauftragten der Freien Universität Berlin 1993-1994. Berlin: Freie Universität.

112. Färber, Christine (1993), Chancengleichheit für Frauen im Wissenschaftsbetrieb. Hindernisse und notwendige Maßnahmen in Berlin und Brandenburg, in: Utopie kreativ. Heft 27/28 Jan. 1993, S. 127 - 133.

113. Färber, Christine; Marggraf, Stefanie; Quitzow, Grace; Ripke, Marita (1993), 1. Bericht der zentralen Frauenbeauftragten der FU Berlin 1991-1993. Berlin: Freie Universität.

114. Färber, Christine (1992), Frauenbeauftragte an Hochschulen, in: Sozialwissenschaften und Berufspraxis. Heft 4/1992, S. 345-358.

Unveröffentlichte Forschungsberichte

115. Färber, Christine; Käuper, Kristin Maria (2011) Dokumentation und Evaluation des Projekts „Karriereförderung für Nachwuchswissenschaftlerinnen in der wirtschaftsnahen außeruniversitären Forschung in Baden-Württemberg“, Potsdam.

116. Färber, Christine; Röttger, Julia (2010) Dokumentation und Evaluation des Projekts „Förderung und Unterstützung von hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen in der wirtschaftsnahen außeruniversitären Forschung in Baden-Württemberg“, Potsdam.

117. Färber, Christine (2009) Report on a consultancy to systematically assess Evaluation Tools for Workplace Programs on HIV/AIDS Prevention in the German-Mozambican Development Cooperation.

118. Färber, Christine (2009) Geschlechtersensibler Beteiligungshaushalt Freiburg 2009/2010. Evaluation der geschlechterbezogenen Ergebnisse. Landesstiftung Baden-Württemberg.

119. Färber, Christine (2005) Geschlechtergerechte Berufungsverfahren. Literaturstudie im Auftrag der Universität Duisburg-Essen.

120. Färber, Christine; Köhnen, Manfred (2005) Gender Mainstreaming bei der Studienstrukturreform. Bericht über ein Pilotprojekt an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

121. Färber, Christine (2005) Evaluation des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre. Bericht im Auftrag der Humboldt-Universität zu Berlin.

122. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2004) Pilotprojekt Gender Mainstreaming im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin.

123. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2004) Pilotprojekt Gender Mainstreaming im Bezirk Lichtenberg, Berlin.
124. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2004) Pilotprojekt Gender Mainstreaming im Bezirk Neukölln, Berlin.
125. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2004) Pilotprojekt Gender Mainstreaming in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin.
126. Färber, Christine (2004) Mentoring im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz. Bericht.
127. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2003) Gender Mainstreaming in der Protokollabteilung des Auswärtigen Amtes. Organisationsanalyse zur Identifikation von Handlungsfeldern. Abschlussbericht.
128. Färber, Christine; von Wissel, Carsten; Geppert, Jochen; Babbe-Voßbeck, Karolin (2002) Gender Mainstreaming im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Projektbericht.
129. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2002) Gender Mainstreaming im Bundesministerium des Innern. Pilotprojekt 2002: Fortbildung der Referatsleiterinnen und Referatsleiter. Projektbericht.
130. Färber, Christine (2001) Gender Mainstreaming in der Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik. 25 Thesen. Erstellt im Auftrag von ISA Consult. Potsdam.
131. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2001) Pilotprojekt des Ministeriums für Arbeit, Frauen, Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt. Fortbildung und Organisationsentwicklung Gender Mainstreaming Phase 2 in den Abteilungen 1 Allgemeine Angelegenheiten, 2 Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, 5 Familie, Jugend, Sport und 7 Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Revision der Förderprogramme. Abschlussbericht.
132. Färber, Christine; Geppert, Jochen (2000) Pilotprojekt des Ministeriums für Arbeit, Frauen, Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt. Fortbildung und Organisationsentwicklung gender mainstreaming in den Abteilungen Gesundheit und Soziales. Abschlussbericht.